

„Na, mein Junge? Schön, dass du da bist“, sagt der Herr Vincent, als er die Tür aufmacht. „Komm rein und setz dich. Dann hole ich dir währenddessen eine Limonade.“

Camille nimmt Platz. Er schaut sich gut um. Der Herr Vincent ist ein Künstler. Er malt Bilder in allen Farben des Regenbogens. Das ganze Haus hängt voll damit.

Der Herr Vincent gibt Camille ein großes Glas grüne Limonade.

„Trink sie in aller Ruhe aus“, sagt er. „Es stört dich doch nicht, wenn ich dabei noch etwas male?“

„Nein, nein“, sagt Camille. „Was malen Sie denn gerade?“

„Wenn es fertig ist, darfst du es sehen“, sagt der Herr Vincent.





Mit einem Pinsel streicht der Herr Vincent Farbe auf die Leinwand. Er malt jetzt schon eine ganze Zeit. Camille sitzt auf dem Stuhl und wartet. Er kann nicht sehen, was der Herr Vincent malt. Er sieht nur die Rückseite des Bildes. Und auf der steht nichts.

„Herr Vincent?“, fragt er dann. „Wieso ist Ihr Haus eigentlich gelb?“

Der Herr Vincent hört auf zu malen.

„Das ist eine sehr gute Frage“, sagt er.





„Gelb ist eine Farbe, die mir gefällt. Gelb,
das ist die Sonne, das ist wie Getreidefelder
und frische Butter.“

